

## **Unser Weg zum Balkonkraftwerk – Gemeinsam für den Klimaschutz**

Schon lange haben wir uns gefragt, wie wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Alltag reduzieren und einen aktiven Beitrag zur Energiewende leisten können. Nach einiger Recherche wurde uns klar, dass ein Balkonkraftwerk nicht nur eine einfache und kostengünstige Möglichkeit ist, selbst Strom zu erzeugen, sondern auch eine wirkungsvolle Chance darstellt, etwas für den Klimaschutz zu tun.

Passenderweise wurden wir auf das Klimaschutzförderprogramm der Stadt aufmerksam, welches genau solche Projekte unterstützt. Dank der finanziellen Hilfe fiel uns die Entscheidung leicht, unser Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die Förderung hat nicht nur die Kosten reduziert, sondern uns auch motiviert, die Energiewende aktiv mitzugestalten.

Nach einigem bürokratischen Hin und Her, wie der Anmeldung des Balkonkraftwerks beim Vermieter, konnten wir unser Balkonkraftwerk sowie die passende Halterung erwerben. Mittlerweile sind die Anmeldung im Marktstammregister und bei der Netzgesellschaft ohne große Schwierigkeiten möglich. Die Installation selbst war überraschend unkompliziert und innerhalb eines Tages erledigt. Mit etwas Planung und den richtigen Komponenten war der Aufbau der Halterung auch schnell erledigt und das Kraftwerk konnte sicher am Balkongeländer befestigt werden.



Mit der sehr guten Lage auf der Südseite unseres Balkons nutzen wir jetzt die Sonnenenergie direkt vor unserer Haustür. Wir sind immer ganz aufgeregt, das Wetter zu beobachten und zu sehen, wie viel Strom unser Balkonkraftwerk aktuell erzeugt. Laut erster Messungen und Schätzungen decken wir damit etwa 300 bis 400 Kilowattstunden Strom pro Jahr – ein wichtiger Teil unseres Grundbedarfs.

Unser Ziel, unseren Energieverbrauch nachhaltiger zu gestalten und einen spürbaren Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten, haben wir mit der Installation des Balkonkraftwerks bereits erreicht. Gleichzeitig möchten wir andere Menschen dazu inspirieren, sich mit erneuerbaren Energien auseinanderzusetzen. Denn selbst kleine Schritte, wie die Anschaffung eines Balkonkraftwerks, können in der Summe Großes bewirken.

Wir sind stolz darauf, Teil der Lösung zu sein, und hoffen, dass unser Beispiel zeigt, wie einfach es sein kann, aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun.

**Gemeinsam schaffen wir eine nachhaltigere Zukunft!**